

Erledigt

NAS Backups - oder: Wenn Dir der A**** auf Grundeis geht

Beitrag von „dietanu“ vom 17. Mai 2016, 12:29

[Zitat von Higgins12](#)

Und warum ASUS und nicht Supermicro? Finde deren Boards in Server Umgebung um einiges stabiler und der KVM ist gleich mit drin. SSD hab ich bei mir weggelassen und dafür nur einen USB Stick direkt aufs Board gesteckt. (Mach Xtreme MX-ES series SLC NAND 160 MB/s) reicht zumindest bei mir völlig aus und spart einen SATA Port.

So merkwürdig das nun klingen mag, aber ich habe kein Supermicro Board mit einem passenden Chipsatz gefunden (Server-grade). Sprich: ECC Support. Da das System auch als NAS läuft, ist mit ECC sehr wichtig (selbst wenn die Synology auch kein ECC Speicher hat/te). Vielleicht habe ich etwas übersehen - wenn Du da was passenden hast - immer her damit. Habe sehr gute Erfahrung mit einem SuperMicro Board gehabt (1155/Xeon E3-1230 (v1)).

Was den Stick angeht - ja - ich denke auch drüber nach das so zu machen. Wie hast Du das bei Dir installiert? Das komplett OS dann auf den Stick oder teile auf den RAID gelegt (was ja im Fehlerfall eher "sinnfrei" wäre) 😊

[@Ghostbuster](#) ESXi stand bei mir auch zur "Wahl", allerdings bräuchte ich einen Xeon um die TV Karte "durchzureichen" via vt-x/vt-d, was das Board dann ebenfalls können muss.